

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1820-1832 1820**

40 (18.5.1820)

# Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Nro. 40. Donnerstag den 18. May 1820.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

## Bekanntmachungen.

Karlsruhe. [Anzeige] Bei der heute statt  
gehabten in Nro. 39. des hiesigen Wochenblattes  
angekündigten Lotterziehung gewann Nro. 112. ein  
gestiftetes Peralkleid Nro. 8. einen gestifteten Kragen.  
Karlsruhe den 16. Mai 1820.

Großherzogliches Polizey-Bureau.

(3) Bretten. [Schuldenliquidation.] Ueber  
das Vermögen des Kaufmanns Johann Georg Plaz  
von Gochsheim ist unterm 21. v. M. die Gant er-  
kannt worden. Alle Gläubiger desselben werden da-  
her aufgefodert, ihre Forderungen und Vorzugsrechte  
auf Montag den 29. May Vormittags 9 Uhr in  
Gochsheim auf dem Rathhaus persönlich oder durch  
Bevollmächtigte bei den zur Gantuntersuchung Ver-  
ordneten richtig zu stellen, auch ihnen ihre Schuldbe-  
weise in Verschrift oder beglaubigter Abschrift gegen  
Empfangscheine einzuhändigen. Wer an besagtem  
Tag sich nicht meldet wird von der gegenwärtigen  
Masse ausgeschlossen werden.

Bretten den 28. April 1820.

Großherzogl. Bezirksamt.

(2) Bühl. [Schuldenliquidation.] Gegen  
die Edmund Kautische Wittwe von Barmhart, ha-  
ben wir den Gantproceß erkannt, und zu Vornahme  
einer Schuldenliquidation Freitag den 19. l. M.  
May anberaumt, an welchem Tag, deren Gläubiger  
um so gewisser bey Großh. Amts-Revisionate Stein-  
bach sich einzufinden, und ihre Forderungen zu liqui-  
diren haben, als sie nachher, nicht mehr damit an-  
genommen werden können.

Bühl den 20. April 1820.

Großherzogl. Bezirksamt.

(3) Durlach [Schuldenliquidation.] Ueber das  
verschuldete Vermögen des Georg Herrmann  
von Gehnwetterbach wird hiermit die Gant erkannt  
und Tagfahrt zur Schuldenliquidation auf Donnerstag  
den 25. May d. J. Nachmittags 2 Uhr in hiesiger  
Amtskanzley anberaumt, wo sich dessen Gläubiger un-

ter Vermeidung des Ausschlusses von der Masse ein-  
zufinden und die Urkunden, womit sie ihre Forderun-  
gen beweisen können, mitzubringen haben.

Durlach den 26. April 1820.

Großherzogl. Bezirksamt.

(3) Ettlingen. [Schuldenliquidation.] Ueber  
die Verlassenschaftsmasse des verstorbenen hiesigen  
Bürgers Georg Wärmanns haben wir Gant er-  
kannt, und zur Passiv-Schuldenliquidation Tagfahrt  
auf den 30. d. M. anberaumt, an welchem Tage  
die Gläubiger derselben früh um 9 Uhr auf der Kan-  
zley des Großh. Amts-Revisionats dabier zu erscheinen,  
und ihre Forderungen gehörig zu liquidiren haben,  
bey Strafe des Ausschlusses.

Ettlingen den 1. May 1820.

Großherzogl. Bezirksamt.

(3) Rastadt. [Schuldenliquidation.] Wir  
haben gegen den Bürger Ciriak Raub von Mufen-  
sturm den Gant erkannt, und Tagfahrt zur Liquida-  
tion auf Montag den 29. d. M. anberaumt, an  
welchem Tage dessen Gläubiger, welche am 21. April  
d. J. nicht bereits liquidirt haben, sich an gedachtem  
Tag auf dem Rathhaus zu Mufensturm einfinden,  
und unter Vorlage ihrer Beweise liquidiren sollen,  
widrigenfalls sie von der Masse werden ausgeschlos-  
sen werden.

Rastadt den 3. May 1820.

Großherzogl. Oberamt.

(3) Stein. [Schuldenliquidation.] Wer an  
den verstorbenen Bürger und Maurer Christian Ber-  
ner in Königsbach eine Forderung zu machen hat,  
soll sie bei Strafe des Ausschlusses am 29. May  
d. J. vor dem Kommissär aalda mit dem etwaigen  
Vorzug liquidiren.

Stein den 27. April 1820.

Großh. Bezirksamt.

(1) Karlsruhe. [Aufforderung.] Die Er-  
ben des verstorbenen Herrn Oberjägers Rudin g  
fordern hierdurch alle diejenige, die allenfalls noch  
eine rechtmäßige Forderung an die Verlassenschaft

bessellen zu machen haben, auf, solche bey unterzeichnetem Bruder des Verstorbenen schriftlich aufs Bälde abzugeben, da sonst nach gescheneher Theilung keine Rücksicht mehr auf sie genommen werden kann. Zugleich werden auch alle, die mit ihren Zahlungen an die Masse im Rückstand sind, ebenfalls aufgefordert, solche zu berichtigen.

Karlsruhe den 16. May 1820.

J. W. Nuding, wohnhaft bey  
Hr. Hofkaminseger Bauk.

### Pachtanträge und Verleihungen.

#### Logis Verleihungen in Karlsruhe.

Bei Michael Weiß in der verlängerten Spitalgasse No. 10. nächst beim Lamm ist der mittlere Stock zu verleihen, bestehend in 3 Zimmern sammt Küche, Keller und Holzremis und ist auf den 23. July zu beziehen.

In der alten Waldgasse No. 3. ist ein Zimmer im unteren Stock vornenheraus mit Bett und Möbel für einen ledigen Herrn zu vermieten, es kann sogleich oder auf den 1. Juni bezogen werden.

In der Quergasse No. 18. in Klein Karlsruhe bei Zimmermann Bitzer ist auf den 23. Juli im Hintergebäude der erste Stock, bestehend in Stube, Alkof, Küche, Keller Holzplatz und Schweinstall zu vermieten.

Bei Bäckermeister Glasner am goldenen Lamm ist der ganze untere Stock, bestehend in 4 Piecen nebst Hintergebäude, geräumigen Keller, Pferd- und Schweinställe, sogleich oder auf den 23. July zu vermieten.

Bei Schmidtmeister Friedrich Müller in der Waldhorngasse ist der obere Stock zu vermieten, und kann bis den 23. Juli bezogen werden.

In der neuen Herrngasse bei Schumacher Hauweisen sind zwei kleine Logis im Hinterhaus zu verleihen, und auf den 23. Juli zu beziehen.

In der Erbprinzenstraße bei Bierbrauer Kneibing ist im obern Stock ein Logis in 3 Zimmern Küche, Keller und sonstige Bequemlichkeiten bestehend auf den 23. Juli zu verleihen.

Bei Bernhard Hirsch in der Waldhorngasse No. 21. nahe an der langen Straße, ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 10 Zimmern, Küche, Keller, Holz- und Chaisenremis, Antheil am Waschhaus, Stallung für 3 Pferde etc. und ist auf den 23. July zu beziehen.

In der Hirschgasse No. 4. ist im obern Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Keller, Holzplatz, Speicherkammer und gemeinschaftlicher Waschküche, auf den 23. July zu beziehen.

Bei Lederhändler Seligmann Levi 8 in der langen Straße No. 113. sind zwei Logis vornenheraus im obern Stock, jedes von 3 bis 4 Zimmern, Küche, Keller Holzplatz auf den 23. Juli zu beziehen.

In der kleinen Herrngasse No. 4. ist im Hinterhaus ein Logis zu verleihen, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Keller, Holzremis, und kann so gleich bezogen werden.

In der alten Waldgasse No. 25. ist vornenheraus ein möblirtes und tapazirtes Zimmer für einen ledigen Herrn zu vermieten, welches auf den 1. Juni bezogen werden kann.

In der Karlsstraße No. 12. sind 2 Logis zu vermieten, eines im vordern Haus zu ebner Erde mit 2 Zimmern und aller Zugehörde, uab eins im Hinterhaus mit 3 Zimmern nebst allen Bequemlichkeiten und können beide auf den 23. July bezogen werden.

In der Amalienstraße No. 6. ist im Hinterhause ein Logis zu verleihen, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Theil am Waschhaus, und kann sogleich oder auf den 23. Juli bezogen werden.

In der alten Adlergasse No. 12. ist im 2ten Stock ein Logis auf die Straße aus 2 Zimmern, einer Stubenkammer, Küche, Keller und Speicherkammer bestehend, auf den 23. Juli zu beziehen.

Im innern Zirkel bey Schreiner Göhler ist der obere Stock, bestehend in 5 Zimmern sammt den dazu gehörigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Juli zu vermieten.

In der alten Adlergasse ist ein sehr bequemes Logis auf den 23. Juli für eine stille Haushaltung zu vermieten, und das Nähere im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

In der Amalienstraße No. 11. ist ein Logis im mittlern Stock, bestehend aus 2 tapazirten Zimmern, einer Küche und allen Bequemlichkeiten für eine kleine Haushaltung bis den 23. Juli d. J. zu vermieten. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

In einer der angenehmsten Lagen der Zähringer Straße ist ein Logis zu ebener Erde aus 3 Zimmern, einer Küche etc. bestehend, an ledige Herren oder an eine stille Haushaltung auf den 23. July d. J. zu vermieten, und das Nähere im Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

In der verlängerten Waldhorngasse in dem Bäckermeister Kustrischen Haus sind im Hinterhaus 2 Logis zu verleihen mit Zugehörde, und können bis 23. Juli bezogen werden, das Nähere ist bey Seiffensieder Burkhardt in der alten Kronengasse zu erfragen.

In der neuen Walbgasse No. 75. sind zwey Logis auf den 23. Juli zu verleihen: das eine im oberen Stock in fünf und das andere im Hintergebäude in zwey Zimmern nebst dazu gehörigen Erfordernissen.

Am Eck der Hirschgasse in No. 223. ist zu ebener Erde ein Zimmer mit Möbel zu verleihen, und kann sogleich bezogen werden.

In der Karlstraße No. 9. zunächst der Akademiestraße ist der mittlere Stock mit 6 Zimmern, Alkoven, Küche, Keller und sonst alles was dazu gehört, auf Verlangen auch ein Pferd stall auf den 23. Juli zu verleihen.

In der langen Straße in No. 22., zwischen der Kronen- und Waldhorngasse, ist im Hintergebäude ein helles Logis zu verleihen, bestehend in zwei Zimmern, Küche, Keller und Holzremis, und ist bis den 23. July zu beziehen.

In der Bähringer Straße ist ein Logis von 5 tapezirten Zimmern, Küche, Speisekammer, Keller, Stallung und Theil am Waschhaus zu vermieten, und kann sogleich oder auf den 23. July bezogen werden. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erkragen.

In Klein Karlsruhe No. 14. ist ein Logis zu vermieten, bestehend in Stube, Kammer, verschlossenem Keller und Holzremis, und kann sogleich oder bis den 23. July bezogen werden. Auch ist bis den 23. July ein heißbares Zimmer für ledige Herren mit oder ohne Bett zu vermieten.

In der langen Straße No. 149. dem neuen Museum gegenüber, ist der ganze dritte Stock von 7 Zimmern, mit Speisekammer, Keller, Holzremis und Waschhaus auf den 23. July d. J. zu vermieten, und kann täglich eingesehen werden.

**Bruchsal.** [Logisverleihung.] In der Hüttenstraße No. 30. ist der obere Stock einer Behausung zu verleihen, bestehend in 4 Zimmern, einer Küche, daneben ein Magdzimmer, nebst diesem ein Speicher zu Aufbewahrung des Holzes, sodann ein Speicher unter dem Dach, auch ein gewölbter Keller, ein gemeinschaftliches Waschhaus und Brunnen im Hof, und kann sogleich oder auch späterhin bezogen werden.

### Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Logisveränderung.] Unterzeichneter hat seine bisherige Wohnung auf dem Marktplatz verlassen, und wohnt in der Erbprinzenstraße No. 17. bey Hr. Stadtbaumeister Braun.  
Doktor Wohnlich, Landphysikus.

(2) Karlsruhe. [Logisveränderung und Empfehlung.] Unterzogener zeigt hiermit ergebenst an, daß er seine bisherige Wohnung verlassen, und nun das von meiner fest. Frau Schwiegermutter, Zimmermeister Arnoldische Wittwe ererbte Haus, gegenüber Ihrer Hoheit der Frau Markgräfin Amalie bezogen habe. Karlsruhe den 11. May 1820.  
Mebel, Maurermeister.

(3) Karlsruhe. [Logisveränderung.] Unterzogener zeigt hiermit ergebenst an, daß sie ihre Wohnung in der langen Straße verlassen hat, und nun bei Bäckermeister Kiefer in die neue Herrenstraße im untern Stock bezogen ist.  
Hebamme Niedrichin.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Unterzeichnete bittet dem verehrlichen hiesigen Publikum ihre Dienste in Verfertigung von Couverten und im Weißnähen ergebenst an. Sie wird durch gute und billige Arbeit den Beyfall derjenigen Personen, welche sie mit ihren Aufträgen beehren werden, zu verdienen sich bestreben.

Bibliotheksbdiener Schenk's Wittwe, wohnhaft in der alten Kuppurrer Thorsstraße No. 23.

(3) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Die Unterzeichnete hat hiermit die Ehre, dem verehrlichen Publikum ergebenst anzuzeigen, daß sie das Gewerbe ihres verstorbenen Mannes, Schneidermeister Heinrich Bauer, fortführt. Sie verspricht prompte Bedienung und empfiehlt sich der fernern Gewogenheit ihrer hochgeehrtesten Freunde u. Gönner.  
Karlsruhe den 8. May 1820.

Schneidermeister Bauer'sche Wittwe, wohnhaft in der verlängerten Herrenstraße No. 45.

(3) Karlsruhe. [Stahl- und Schwefelwasser Anzeige.] Das seit mehreren Jahren durch seine ausgezeichnete Wirkung bewährte Stahl- und Schwefelwasser zu künstlichen Bädern, wird bey Unterzeichnetem zu den bisherigen Preisen in Commission verkauft.  
Emanuel Creelius,  
lange Straße No 56.

(3) Karlsruhe. [Anzeige und Empfehlung.] Unterzeichneter hat die Ehre, einem hohen Adel und verehrlichen Publikum anzuzeigen, daß er seinen bey Hr. Oberrath Heyum Levy auf der langen Straße geübten Laden in sein Haus, am Ecke der Rittergasse in den Zirkel der Kanzley gegenüber, verlegt hat. Zugleich empfiehlt er sich mit seinen schon bekannten Artikeln, und fügt noch hinzu, daß er wieder eine frische Parthie Bielefelder und Schweizer Leinwand in 2 und 3, so wie Gebild, erhalten, welche zu festgesetzten Preisen bei ihm zu haben

find. Derjenige, welcher Stückweis gegen baare Bezahlung erkaufte, hat noch 2 pCt. Rabatt zu genießen.

Da die Preise aufs genaueste berechnet sind, so hegt er keinen Zweifel, das Zutrauen eines hohen Adels und verehrlichen Publikums auch ferner zu erhalten.

S. Model.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] In Heidelberg ist eine Barbierstube unter sehr billigen Bedingungen abzugeben, das Nähere ist im Comptoir dieses Blatts zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [Anfrage.] Sogenannte Stückfaß, oder auch andere Faß, 10 bis 12 Ohm haltend, welche zu Wein nicht mehr brauchbar sind, werden zu kaufen gesucht von Küfermeister Lutz in Karlsruhe.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Bey Unterzeichneter sind alle Sorten fertige und zu bestellende Blumenbouquetts und Kränze auf Hüthe, auch Todtensträuße und Kränze im Haus des Nagelschmidt Linzig im zweiten Stock um die billigsten Preise zu haben.

Charlotte Wiesele.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Aufgemuntert durch den Zuspruch mehrerer guten Freunde hat Unterzeichnete sich entschlossen, deren einstimmigen Wunsch zu erfüllen, nemlich: junge Mädchen von jeglichem Alter im Stricken allerley Art, so wie auch im Weißnähen, Sticken und Kleidermachen pünktlich zu unterrichten. Zugleich werden auch zweckdienliche Uebungen in der französischen Sprache, und zwar: im Lesen und Schreiben sowohl als im Sprechen da-

mit verbunden werden. Ich werde alles anwenden, der mir anvertrauten Kinder sittliches Wohl hauptsächlich zu berücksichtigen. Das Nähere ist bey mir selbst zu erfragen.

J. Müller geb. Reble,  
Kronengasse No. 20.

(2) Beyertheim. [Anzeige.] Auf vielfältiges Verlangen ist Unterzeichneter bereit, von nun an nicht nur jeden Sonntag, sondern auch an Werktagen Tafel zu geben; nur bittet er, daß Tags zuvor die Anzahl der Personen, welche zu speisen wünschen, ihm angezeigt werde. Die billigsten Preise und die beste Bewirthung werden ihn gewiß empfehlen. — Auch wird nächsten Pfingstdienstag das bekannte Baumklettern statt finden.

Beyertheim den 12. May 1820.

Erffler,

Badwirth zum Stephaniensbad.

(2) Amalienbad bei Durlach. [Anzeige und Empfehlung.] Der Unterzeichnete hat die Ehre ein verehrliches Publikum zu benachrichtigen, daß seine Badeanstalt eröffnet ist. Er wird sich es zur angelegensten Pflicht machen, allen, die ihn mit ihrem Besuch beehren, sowohl in Hinsicht der Reinlichkeit der Bäder, als eines guten Getränks, so wie überhaupt einer prompten und billigen Bedienung zu entsprechen, und bemerkt noch daß das einmonatliche Abonnement von 30 Bädern zu 6 fl. und einzelne Bäder für 16 kr. zu haben sind.

Durlach den 8. May 1820.

J. Weissinger.

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 13. May 1820.

Fruchtpreis.	Karlsruhe.		Durlach.		Pforzheim.		Brodtare.		Karlsruhe.		Durl.		Fleischare.		Karlsru.		Durl.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	Pf.	sch.	Pf.	sch.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Das Malter Neuer Kernen	—	—	—	—	7	20	Ein Weck zu 1 kr. hält	—	6 1/2	—	7	Das Pfund Ochsenfleisch	8	8	—	—	—	—
Alter Kernen	7	34	7	34	—	—	dito zu 2 kr.	—	13	—	14	Gemeines "	—	—	—	—	—	—
Weizen "	7	—	7	—	—	—	Weißbrod zu 6 kr. hält	1	9	1	10	Rindfleisch "	6	7	—	—	—	—
Neues Korn	—	—	—	—	—	—	Schwarzbrod zu 4 1/2 kr. hält	2	—	—	—	Kalbsteisch "	6	6	—	—	—	—
Altes Korn	4	30	4	30	4	48	dito zu 9 kr.	4	—	—	—	Räuplingsfl.	—	—	—	—	—	
Wem. Frucht	—	—	—	—	—	—	zu 5 kr. hält	—	—	2	3 1/2	Sammelfl.	7	7	—	—	—	—
Gersten "	3	40	3	40	4	—	zu 10 kr. hält	—	—	—	—	Schweinefl.	7	7	—	—	—	—
Erbsen "	3	10	3	10	3	20		—	—	—	—	Ochsenzungel	8	8	—	—	—	—
Weißkorn "	4	48	4	48	6	24		—	—	—	—	1 Ochsenfuß	24	—	—	—	—	—
Ochsen d. Ort	—	—	—	—	—	48		—	—	—	—	1 Kalbsfuß	8	15	—	—	—	—
Kühen d. "	—	—	—	—	—	52		—	—	—	—	—	24	24	—	—	—	—
Böhen "	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

(Situations - Preise) Rindschmalz das Pfund 24 kr. — Schweineschmalz 24 kr. — Butter 18 kr. — Lichte, gezoßene 22 kr. — Saise 18 kr. — Unschlitt das Pf. — kr. 5 Euer 4 kr.

Verlag und Druck der C. F. Müllerschen Hofbuchdruckerey.